

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Anna A. . . . in Oberuzwil. Nr. 3 der „Schweizer Hauswirtschafts-Zeitung“ ist dem Exemplar für Deine liebe Mutter nicht irrtümlich beigelegt worden, sondern es wurde diese Beilage ausnahmsweise diesen Monat zuerst erstellt. Als Ersatz für die so unlieb erfahrene Enttäuschung kann Dein eingefandenes Rätsel nun noch aufgenommen werden, so daß Du daselbe die nächste Woche gedruckt lesen können. Dies nur zur vorläufigen Notiz, denn die Antwort auf Dein liebes, hübsches Briefchen gehört in die kleine Zeitung, damit das neue Schreibereilen am Schluß des Jahres die ganze Korrespondenz beisammen hat. Also auf Wiedersehen im Feuilleton.

M. J. A. Herzlichen Dank für Ihre verständnisvolle Rücksicht. Wir sind fast eines Schneefalles bedürftig, um durchzufröhen, so freut sich die Arbeit.

Ganz alte Abonnentin in St. G. Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihnen den Artikel vorzugeben und Ihnen eine Bestellung zu befehlen. Bis jetzt hat keine dieser Firma dafür inleriert; es ist demnach anzunehmen, daß man direkt vom Fabrikanten beziehen muß. Es würde uns freuen, Ihnen unsere gemachten guten Erfahrungen über das treffliche Fabrikat mitteilen zu können.

Junge Hausfrau in L. Wenn Sie Gläser nehmen von der besten Qualität (sogenannte Weiglaser) und die Lampe durch eine achtsame Person besorgen lassen, so werden Sie kaum unter der Salami der des Springens der Lampengläser zu leiden haben. Wir wissen uns kaum zu erinnern, daß unsere Arbeitslampe, die sozusagen Nacht für Nacht vom Abend bis zum Morgen brennt und oft hin- und hergetragen wird, eines neuen Glases bedurfte. Entnehmen Sie Ihren Bedarf nur bei einem

solchen Lieferanten, und lassen Sie die Lampe durch eine sorgfältige Hand reinigen, so wird der ständige Ärger aufhören.

Braut-Seidenstoffe

in weiß, schwarz und farbig, mit Garantiescheinen für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungschriften. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? (891)

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich
Kgl. Hofliefer.

Haushaltungsschule Schiers.

Vom 1. April bis 1. Juli beginnt ein neuer Kurs über sämtliche Haushaltungskunde und Handarbeiten sowie Damenschneiderei und jede Flickarbeit. Lehrgeld, Kost und Logis für 3 Monate 90 Fr. (1239)

Nähere Auskunft erteilen die Kursleiterinnen
C. Musfeldt und M. Pahl.



Täglich sieht man sogenannte neue spezifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die **Crème Simon** von Paris verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft. Der **Puder de Riz** und die **Säse Simon** vervollständigen die hygienischen

Effekte der Crème.

(848)

Die leichtbewingte Vögel durch die blauen Lüfte, so fliegen die Sonnenblumen-Postkarten nach allen Windrichtungen, und die eifrige Sammlerin, die mit einem solchen Grube erfreut wird, ruht nicht, bis sie das ganze Sortiment in Händen hat, so müssen alle ihre Lieben damit erfreut werden, und sie wählt oft lange, um für die speziellen Verhältnisse die passende Boefle oder den Lieblingsbinder zu finden. Ob wohl die Buchhandlungen auf geäußerten Wunsch Anfristung machen oder ob von der Verlagshandlung Gendel & Co. in Zürich direkt bestellt werden muß? (1325)

Nervenschwäche (Neurasthenie).

Herr Professor Dr. Gierand in Birmm (Engl.) schreibt: „Dr. Hommel's Nervenstärkungsmittel (brain-food) nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Nützliche zur Befähigung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. (1076)

Es gibt so viele Personen

welche jahrelang mit Flechten, Drüsen, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertrauensvoll eine Kur mit dem echten **Nusschalensirup Gollex** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Aerzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. (1117)

Hauptdepot: Apotheke Gollex in Marten.

Ein treues und fleissiges Dienstmädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle bei einer kleinen Familie im Glarnerland. Offerten unter Chiffre E W 1316 befördert die Exped.

Ein treues, reinliches Mädchen, das kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht, findet sofort gute Stelle in einer kleinen Familie in Interlaken. Gefl. Offerten unter Chiffre M M 1319 befördert die Exped. d. Bl. (1319)

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter aus guter Familie wünscht Stelle in einem bessern katholischen Privathaus, wo sie sich im Hauswesen und in der Küche noch weiter ausbilden könnte. Offerten befördert die Exped. (1324)

Gesucht.

Fräulein gesetzten Alters wünscht Stellung zur selbständigen Führung eines bessern Haushaltes und Erziehung mutterloser Kinder.

Gute Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre A H Postfach 4584, St. Gallen. (1321)

Ein braves Mädchen welches schon etwas vom Hauswesen versteht, findet Stelle in gutem Hause der französischen Schweiz, wo es sich zum tücht. Dienstmädchen ausbilden könnte. (1291)

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen, sowie in allen Hausgeschäften gewandt, findet gute Stelle im Kanton Neuenburg. Zeugnisse sind erford. (1290)

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, welche im Nähen und Flicken bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle in besserer Familie. Gefl. Offerten unter Chiffre K H 1287 an die Exped. d. Bl. (1287)

Gesucht:

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande als (1308)

Zimmermädchen

eine bescheidene Tochter mit gutem Charakter, die nähen und bügeln kann. Offerten unter E C 1308 an die Exped.

Eine gute Familie

in Neuchâtel würde eine junge Tochter zur Erlernung der französischen Sprache in Pension aufnehmen. Familienleben zugesichert. Pensionspreis Fr. 800.— Nähere Auskunft erteilt: Frida Forrer, Ennetbühl (Toggenburg). (1286)

Gesucht

auf Mitte Mai in einen Haushalt von 3 Personen ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und schon in feinem Hause gedient hat. Dasselbe hätte sich auch der Hausgeschäfte anzunehmen. Für Putzen und Waschen wird eine Frau gehalten. Hoher Lohn. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Offerten unter Chiffre B 1313 befördert die Expedition d. Bl. (1313)

**Sterilisierte Alpen-Milch.**

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. (1133)

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-
thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

„AURORA“
Sanatorium für Nervenkranken
am Zürichsee bei Zürich. (1302)
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematische körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch
die Verwaltung: und den Hausarzt:
E. Grob-Egli. **Dr. Bertschinger.**

Töchterpensionat und Haushaltungsschule

I. Ranges

(1265)

Villa Mont-Ghoisi, Neuchâtel.

Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haushalt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtetes Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200. — Referenzen. (H 1956 N)

Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. **Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern**, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. **Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.** Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) (1201)

Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

Th. Lutz-Schlatter.

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. (979)

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Kaufm. Töchterinstitut Konstanz. Seit 1887.

Der Sommerkurs beginnt am 14. April. Sämtliche Comptoirfächer, französisch, Stenographie. Prospekte und Referenzen zu Diensten. (1270)

Der Direktor: J. Kaiser.

Zadentochter-Stelle gesucht.

Eine Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, geübte Verkäuferin, sucht während der Saison Stelle in einem feinem Geschäft, am liebsten in einer Coniserie. Offerten unter Chiffre M H B 1279 befördert die Exped. (1279)

Offene Stelle.

Eine treue, zuverlässige Person bestandenen Alters, der die Besorgung einer kleinern Haushaltung überlassen werden könnte, findet auf Ende März oder nach Ueber-einkunft dauernde und gut bezahlte Stelle. Offerten unter Chiffre O 6786 B an Orell Füssli, Annocen, Basel. (O 6786 B) (1322)

Gesucht:

auf 1. April in ein gutes Privathaus in Zürich II eine junge, gesunde, protestantische Tochter mit gutem Charakter, im Nähen und Bügeln bewandert, exakt in der Arbeit und mit dem Zimmerdienst wohl vertraut. Offerten sub Chiffre O F 4558 an Orell Füssli, Annocen, Zürich. (OF 4558) (1307)

Dans un petit ménage on demande 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. Bonnes écoles et en outre deux leçons particulières par semaine d'une très bonne institutrice, vie de famille.

Meilleurs références chez Mr. Jordan, pasteur, à Rochefort et chez Mr. Otto Baumgartner, Hebelstrasse 61, Bâle.

Adresse Mme. Udal Béguin-Renaud, Rochefort, canton Neuchâtel. (1262)

Un jeune garçon

désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt. (1199)

M^{me} L. Magnenat

in Donneloye (Waadt) (1320)

nimmt aufs Frühjahr wieder einige Töchter oder Knaben in Pension zur Erlernung der franz. Sprache. Sehr gesundes Klima, mütterliche Pflege. Pensionspreis per Monat (Wäsche inbegr.) Fr. 45. Nähere Auskunft erteilt Witwe Meyerhans, Brühlgasse 1, St. Gallen.

Pension. Eine Witwe in Lausanne wünscht auf Frühjahrs einige Töchter in Pension zu nehmen, die Gelegenheit hätten, die dortigen Schulen zu besuchen. Ausschlüsslich französische Konversation und Unterricht. Mütterliche Aufsicht und Behandlung. Auskunft erteilen: Witwe Cornu, Madeleine 6, Lausanne, u. Mme. Hollstein in Rorschach. (03261) [1269]

Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. (1206)

Pension.

In eine einfache, bürgerliche Beamtenfamilie würden zwei junge Töchter im Alter von 12—16 Jahren zu sehr günstigen Konditionen in Pension genommen, behufs Erlernung der franz. Sprache. Auskunft erteilt bereitwilligst [1312] Mme. Künsch in Delsberg.

Günstige Gelegenheit.

Eine erholungsbedürftige Tochter kann den Sommer gratis am Vierwaldstättersee zubringen, wenn sie sich dafür im Bureau event. im Laden nützlich machen würde. Familiäre Behandlung. Schriftliche Offerten unter Nr. 1278 an die Expedition d. Bl. [1278]

Für Eltern.

In der Familienpension J. Stutz-Hanser à Cheseaux s. Yverdon am Neuenburgersee, werden noch einige Knaben angenommen. Franz., engl., auch ital. Unterricht. Hause. Geleg., gute Schulen u. Gymnasium zu besuchen. Gewissenh. Ueberwachung, gute Pflege. Preis Fr. 600. Prosp. u. Ref. auf Verlangen. (H 600 Lz) [1309]

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées. Mme. Briod, Montbenon 1187] Lausanne.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkünst., Zuschneiden, Weissnähen, Plätten, Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 661X) [1169]

Mme C. Dubois, Neuchâtel.

Beaux-Arts 17. (H 2315 N) Reçoit toujours jeunes filles bien élevées. Etude de la langue et du ménage. [1304]

Familien-Pension.

Die Damen Rogivue in Châtillens (Vaud) sind bereit, noch 2 junge Töchter zu sich in Pension zu nehmen. Sorgfältiges Studium der franz. Sprache, Unterricht im Nähen und Zuschneiden, sowie in den feineren Handarbeiten und in der Musik. Referenz: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1268]

Mädchen-Pensionat

Neuchâtel. Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Haushaltung. Fr. 80.— monatlich; Musik- und Malstunden extra. (H 2056 N) [1275]

„Gibraltar“

Sprachen- und Handels-Institut

Neuchâtel (Schweiz).

Studium der modernen Sprachen. Vorbereitung zum Post- und Telegraphendienst. (OF 4854) [1310] A. Thüring, Direktor.

Hoch- und Haushaltungsschule

im Pfarrhause Kaiseraugst, Aargau.

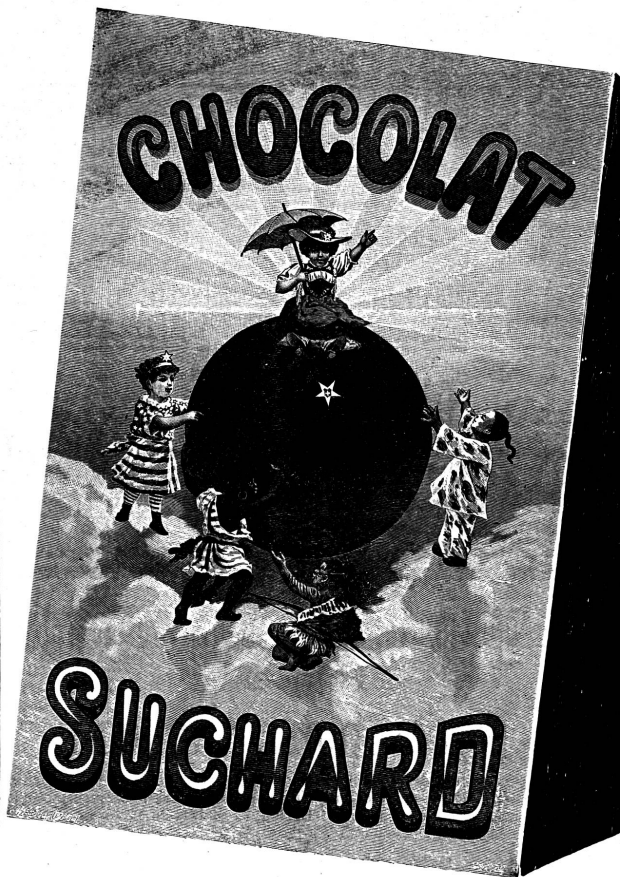
Beginn des 34. Kurses den 12. April. Prospekte und Referenzen durch [1256] Frau Pfarrer Gschwind.

Institution pour jeunes gens

de 12 à 18 ans.

(H 1862 N) [1250]

Etudes générales. — Langues modernes. — Branches commerciales. — Soins particuliers et classe distincte pour élèves faibles de constitution ou en retard pour leurs études. Directeur: Prof. H. Dulon, St. Blaise — Neuchâtel.



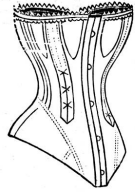
743]

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygien. u. pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — Sommersemesteranfang: 20. April. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor [1284] Dr. Schmidt.



Korsett

System Dr. W. Schulthess

empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitg.“

hat einen von dem gewöhnlichen Korsett abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1315]

Korsett nach Mass mit acht Fischbein, für Mädchen von Fr. 10.50, für Damen von Fr. 15.— an.

F. Wyss,

Gesundheitskorsettfabrikation 21 Mühlebachstrasse, Zürich V.

Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873.

[1904]

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Familien-Pension.

Herr und Frau Trolliet, Professor, in Moudon (Kt. Waadt), nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junger Töchter auf. Speziell. Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200]

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] Directrice Mlle. Schenker.

Puschlaver

[1293]

Riesen-Nelken

offizieren als Specialität ihres Geschäftes

Pedrucci & Kiebler

(H 281 Ch) Nelkenzüchterei

Poschilavo (Graubünden).

Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen (sogen. Margotten) von April bis Juni, von Mutterpflanzen bis Dezember.

Kataloge gratis.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen Emballagen [1237]

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo

„2 Wiener Mischung, fein, „2.50 à

„1 „ „hochfein „3.— à

in Postpaketen zu 4 1/2 und 9 Ko.

gegen Nachnahme. Garantie für

tadellose Ware, feinen und kräftigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.55. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042] Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Für die Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract**Fleisch-Expton**
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die Krankenstube!

(1130)

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygien. prakt. u. elegante Familien-
möbel für Gesunde u. Kranke, ärztl. gepr.
u. prämiert auf der Zürcher u. Genfer Ausstell.,
empfiehlt preiswürdig. **P. Scheidegger**,
Sitzmöbelschr., **Zürich III., Bliker-**
strasse 11, nahe der Sihlbrücke. [1179]

Bewährter Erfolg**Passugger**
Mineralwasser.**Ulricus:**

Von keinem Mineralwasser übertrffen
bei Magen- und Darmkatarrh,
Sodbrennen,
Fettsucht,
Leber-, Nieren- u. Blasenleiden,
Verschleimung jeder Art,
Husten, Heiserkeit,
Gallensteine,
Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung
und Blutbildung,
Bleichsucht und Blutarmut,
Menstruationsstörungen,
Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser:
durstillend, erfrischend,
säuretilgend und die Verdauung
befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für
Ulricus in mildereren Fällen.

Erhältlich überall in Mineral-
wasserhandlungen u. Apotheken; in
Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch
direkte durch die Passugger Heil-
quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15.

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v.
Dr. O. Vogt und alle übrigen Apo-
theken; sowie Droguerie Saxer
zum Waldhorn, Max Kern, Klapp
& Büchi. [1148]

Gesichtshaare

entfernt nach einmaligem Gebrauche u.
für immer das unschöne, ärztl.
lich empfohlene Mittel. Preis 4 Fr. mit
amtlicher Begutachtung. (Prag N 248/III. 98)
1317] F. Marcalouse, Prag-Smichow.

Is Butter. tägl. frisch, 4 1/2 Kg. netto
postfrei gegen Nachn. Fr. 10.50. **Bienen-**
honig, 97er, Fr. 7.75, liefert **Seh. Blumen-**
kranz, Czortkow (Oesterr.) Ver-
treter in allen Städten gesucht. [1283]

Knabeninstitut Villa Mon Désir**Payerne (Waadt).**

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus,
grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr.
Referenzen: in **Zürich**: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf
der Mauer; in **Winterthur**: Herr Hofmann, z. Ceder; in **Frauenfeld**: Herr
Hugelschöfer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man
von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.**

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade,
weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu bil-
ligsten Preisen auch an Private geliefert von [1257]
E. Custer & Co., Aarau.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Mo-
natsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis.
Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet
Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

[1151] **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.****Töchter-Pensionat**

Ray-Moser
in FIEZ bei GRANDSON
(gegründet 1870) [1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache
aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise.
— Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu
Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Soolbad Rheinfelden.**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Lei-
stungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranten daher
bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch,
Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung
und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im
übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an
den Direktor (H c 1727 L) [1248] **L. Schmutz-Moccand.**

Empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitung.“

**Reform-Korsett**

Mieder-System Dr. Anna Kuhnaw.

Vermindert jeden für die Ver-
dauung, Atmung und Blut-Cirku-
lation schädlichen Druck.

Gestattet freie Bewegung und
das Tragen der Unterkleider durch
die Schulter. [1314]

Ist leicht waschbar. [1314]
Besonders empfehlenswert für Frauen,
die körperlich arbeiten, Leidende, Schwan-
gere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.

Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass
Fr. 1.50 mehr.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation

Mühlebachstr. 21, Zürich V.

ADLER Herbstauszug

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

HEILUNG von „weissem Fluss“
und davon abhängigen
Frauenkrankheiten, Sich. Erfolg Prosp.
gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Vorhangstoffe

in neuer Auswahl

empfiehlt preiswert [1253]

das Lingeriegeschäft von

G. SUTTER

Speisergasse 20, St. Gallen.

Für Gesunde und Kranke! Für Erwachsene und Kinder!

Die sterilisierten Trauben- und Obstsaft

(alkoholfreie Weine)

der Ersten schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern

werden ärztlich vielfach verordnet und empfohlen:

1. als angenehmstes und gesündestes Getränk für den Familientisch (namentlich auch für Frauen und Kinder);
2. als Ersatz für frische Trauben zu Trauben-Kuren in jeder Jahreszeit;
3. als erfrischendes und diätetisches Kurmittel, z. B. bei fieberhaften Zuständen, Herz- und Nervenkrankheiten und speciell auch in der Kinder-Praxis.

Die alkoholfreien Trauben- und Obstsaft sollten in keinem Haushalt fehlen!

Assortierte Probekisten von 12 Flaschen an.

Man verlange Prospekte und Preislisten gratis und franko bei der

Gesellschaft alkoholfreier Weine, Bern.

[1298]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem
andern Fabrikat
übertriffen:

An allen Ausstellungen
prämiiert.

[843]

Biscuits

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Winterthur.**Besonders beliebte Sorten:**

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmbutter Verwendung.



SCHUTZMARKE DEP.

Suters Seifenspähe sind aus reiner
Seife von höchstem Fettgehalt, be-
sitzen grösste Wäschkraft und em-
pfehlen sich durch **unbedingte**
Schonung der Wäsche jeder Haus-
frau von selbst. Man verlange über-
all und ausdrücklich: **Suters Seifen-
spähe**. — Alleinige Fabrikanten:

[1318] J. Suter-Moser & Co., Zug.

Dr. med. Kimmig's

Haemostat

(Name geschützt)

nie versagendes, prompt wirkendes
äusserliches

Mittel gegen

Nasenbluten

in Tuben à Fr. 1.50

C. Fr. Hausmann
ST. GALLEN

Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft.

[1244]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Zug

Institut Minerva

Zug

Knaben-Erziehungsanstalt.

Handelschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen.
Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern be-
gint ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion
[1236] (H 330 Lz)

W. Fuchs-Gessler.

Willkommen

werden allen Damen und Schneiderinnen
Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neu-
heiten sein:

Vorwerk's Kragen-Einlage „Practica“ ermöglicht durch am Rande eingewebte
weiche Bändchen ein leichtes Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides
Annähen des Stehkragens auf die Taille.

Vorwerk's rundgewebtes Kragenfutter ist fix und fertig in der gleichen
Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden
des Stoffes und das Umlegen der Kanten überflüssig. Da-selbe ermöglicht ein naht-
und faltenloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futteres.

In allen besseren Band- und Kurzwaaren-Geschäften erhältlich.

Lungenkatarrh, Asthma.

[1222] Seit einigen Jahren litt ich an **Lungenkatarrh, Asthma, starkem Husten,**
Verschleimung, Auswurf in dem Masse, dass ich oft kaum atmen und nachts wegen
hochgradiger **Atembeklemmung** nicht schlafen konnte. Jetzt bin ich dank der brief-
lichen Behandlung der **Privatpoliklinik in Glarus** geheilt und kann nachts wieder
schlafen; ich danke daher dieser Anstalt für alles, was sie an mir gethan hat. Sitterthal,
b. Bischofszell, 4. Okt. 1897. Konr. Bissegger, Heizer. Die Echtheit vorstehender
Unterschrift des Herrn Konr. Bissegger, Heizer in hier, bekrundet: Bischofszell, den
4. Okt. 1897. A. Müller Notar. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“.

Wer einmal

MAGGI'S

verwendet hat, wird sie stets weiter benützen, weil deren Vorzüge jedermann überraschen.
Zu haben in allen Spezerei- und Delikatesen-Geschäften. [1272]
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu
90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Jede Dame, die auf
Elegance u. Nettigkeit
hält, verwendet aus-
schliesslich „Ideal“-
Patentsamt vor-
stosszum Abschluss
ihrer Kleider-
schösse. — Zu
haben in allen
Schneider-
zugehör-
Geschäft-
ten der
Schweiz. [799]

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebä-
rmutterleiden**

werden schnell und billig durch eigene
Mittel (auch brieflich) ohne Beru'störung
unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfiger
Eunenda.

[1217]

Solide

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil,
in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang,
von Fr. 3.— bis 10.—

**Waschseilbretchen und Klammern,
Fensterleder und Schwämme**

Pantoffeln

mit **Hantsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58. [1209]

SUPPEN-WÜRZE

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte
vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten,
reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft
und reich an Fleisch ersetzenden Bestand-
teilen ist. (H 390 Q) [1153]

Institut f. junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Hande'sfächer. — Sieben
diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer
Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. —
Sommersemester: 18. April 1898. (K 326 L) [1288]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-
tische mit Marmorplatte, 1 zweifläzige Waschkommode mit Marmorauflage und Krystall-
spiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plisch-Bettvor-
lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz,
1 Ausdehntisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohr-
serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-
teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
garnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-
garnitur, 1 Salonständer, Plisch,
175 235 cm, 1 Salonspiegel, 51 84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Zeugnis.

Mit der Wirkung der **Wörishofer Tormentill-Seife** bin ich sehr zu-
frieden. [750]

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die **Tormentill-
Seife** bin ich von den Ausschlägen **ganz geheilt**; von der Flechte zwar
noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe **viel vermindert**. Mit den Seifen-
einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch
die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen **Sommersprossen** wie **Mitesser** ist die **Tormentill-Seife** auch
gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897. Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die
Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

in 1898:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045]